

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1805**

132 (19.8.1805)

## zur Carlsruher Zeitung.

Montags den 19. August 1805.

## Auszüge aus den Carlsruher Witterungsbeobachtungen.

August.		Montag 12.	Diens 13.	Mittwoch 14.	Donnstag 15.	Freitag 16.	Samstag 17.	Sonntag 18.
Barometer.	Morgens.	27. 10. $\frac{9}{10}$ .	27. 9. $\frac{0}{10}$ .	27. 11. $\frac{9}{10}$ .	27. 10. $\frac{8}{10}$ .	27. 11. $\frac{7}{10}$ .	27. 11. $\frac{3}{10}$ .	27. 11. $\frac{2}{10}$ .
	Mittags.	9. $\frac{9}{10}$ .	10. $\frac{5}{10}$ .	11. $\frac{5}{10}$ .	11. $\frac{1}{10}$ .	11. $\frac{2}{10}$ .	11. $\frac{2}{10}$ .	10. $\frac{8}{10}$ .
	Abends.	9. $\frac{10}{10}$ .	11. $\frac{2}{10}$ .	10. $\frac{8}{10}$ .	28. 0. 0.	11. $\frac{4}{10}$ .	11. $\frac{3}{10}$ .	10. $\frac{3}{10}$ .
Thermometer.	Morgens.	11. $\frac{9}{10}$ .	15. $\frac{10}{10}$ .	13. $\frac{1}{10}$ .	12. 0.	11. $\frac{9}{10}$ .	10. $\frac{8}{10}$ .	10. $\frac{3}{10}$ .
	Mittags.	20. $\frac{1}{10}$ .	20. 0.	17. $\frac{2}{10}$ .	17. $\frac{2}{10}$ .	16. $\frac{3}{10}$ .	13. $\frac{5}{10}$ .	16. $\frac{3}{10}$ .
	Abends.	16. $\frac{5}{10}$ .	14. $\frac{5}{10}$ .	14. $\frac{3}{10}$ .	10. $\frac{1}{10}$ .	12. $\frac{9}{10}$ .	12. 0.	13. 0.
Witterung überhaupt.	Morgens.	heiter	regnerisch	zieml. heiter	regnerisch	gewitterhaft	trüb	neblig
	Mittags.	ebenso	ebenso	ebenso	gewitterhaft	zieml. heiter	regnerisch	zieml. heiter
	Abends.	zieml. heiter	gewitter	ebenso	ebenso	trüb	gewitterhaft	ebenso

## Obrigkeitliche Aufforderungen und Kundmachungen.

**Durlach.** (Vorladung.) Da der schon vor 13 Jahren nach Amerika mit herrschaftlicher Erlaubniß gezogene Johannes Schorb von Blauenloch, seit dieser Zeit nichts mehr von sich hören lassen, man auch keine sichere Nachrichten über dessen Leben oder Tod erhalten können, sich dessen Geschwifrige aber um das sich auf ohngefähr 250 fl. belaufende Vermögen gegen Caution gemeldet haben; so wird derselbe anmit nunmehr mit dem Anhang öffentlich vorgeladen, sich a Dato binnen 12 Monaten um somehr zu melden oder zu gewärtigen, daß widrigenfalls gegen ihn nach der LandesConstitution wider ausgetretene Unterthanen verfahren werden. Durlach d. 30. Jul. 1805.

Kurfürstl. Oberamt.

**Pforzheim.** (Schuldenliquidation.) Alle dieselbige, welche an die Christoph Waldhauerschen, Jerg Michels Sohn, Eheleute in Bröjagen eine rechtmäßige Forderung zu machen glauben, werden anmit aufgefodert,

solche Montags d. 2. Sept. d. J. auf dem Rathhaus allda, vor dem Commissario unter Mitbringung der Beweisurkunden anzugeben. Versüht Pforzheim d. 1. Aug. 1805.

Kurfürstl. Oberamt.

**Pforzheim.** (Schuldenliquidation.) Alle dieselbige welche an den Bürger und Wittwer Jacob Fuchs in Piefers eine rechtmäßige Forderung zu machen glauben; werden anmit aufgefodert solch: Donnerstags den 12 September d. J. auf dem Rathhaus allda vor dem Commissario unter Mitbringung der Beweisurkunden anzugeben. Versüht Pforzheim den 8 Aug. 1805.

Kurfürstliches Oberamt.

**Bruchsal.** (Schuldenliquidation.) Sämtliche Gläubiger des ehehinigen Bürgers zu Jöhlingen, nunmehrigen hiesigen StadtAmtsVorten Franz Schell, haben in dem auf den 3. Sept. l. J. Früh 9 Uhr festgesetzten LiquidationsTermin um so gewisser dahier sich einzufinden, als sie ansonsten von der vorhandenen Masse präcludirt werden sollen. Bruchsal d. 31. Jul. 1805.

Kurfürstl. LandAmt.

**Bruchsal.** (Vorladung.) Die unbekanntem Glaubiger des in Gaunt gerathenen Schug-Juden Hirsch Jakob von Jöhlingen, werden hiemit unter dem Rechts Nachtheil des Ausschlusses von der Masse, welche übrigens erstere bey ihrer Unzulänglichkeit und dem Anspruch der Ehefrau auf ihr Allatum kaum einige Befriedigung hoffen läßt, vorgeladen, zur Richtigsstellung ihrer Forderungen und Streit über den Vorzug, Donnerstag den 5. Sept. l. J. Früh 9 Uhr dahier sich einzufinden. Bruchsal d. 2. Aug. 1805.

Kurfürstl. LandAmt.

**Kastatt.** (Vorladung.) Der schon seit mehreren Jahren als Bauernknecht sich von Haus entfernte Jacob Speck von Durmersheim soll sich in Zeit 9 Monaten dahier stellen, und sein Vermögen in Empfang nehmen, andernfalls aber dasselbe seinen nächsten Anverwandten gegen Caution werde ausgefolgt werden.

Kastatt den 5 August 1805.

**Kastatt.** (Vorladung.) Die sich schon lange von Haus entfernte Jacob und Johannes Stösser von Durmersheim sollen sich in Zeit 9 Monaten stellen und ihr Vermögen in Empfang nehmen, oder gewärtigen, daß ihr Vermögen denen nächsten Anverwandten gegen Caution ausgefolgt werden wird. Kastatt den 7 August 1805.

**Heidelberg.** (Vorladung.) Margaretha Gantier, geborne Sommerin von Heidelberg, hat sich auf die von ihrem Ehemann, Leonhard Gantier, Burger und Strumpfwerbermeister zu Mannheim, wegen bösslicher Verlassung angestellte Ehescheidungsklage, binnen 6 Wochen dahier persönlich zu verantworten, oder im Ungehorsamsfall die Scheidung mit allen Folgen, und auf Betretten die gebührende Strafe zu gewärtigen. Verordnet im Ev. reformirten Kirchenrath. Heidelberg d. 22. July 1805.

**Stein.** (Schuldenliquidation.) Wer an den in Gaunt gerathenen hiesigen Burger jung Conrad Knapp, schneider etwas zu fordern hat, solle zur Schuldenliquidation und Streit über das Vorzugerecht Montag

den 16 September Vormittags auf dem Rathhaus dahier unter Mitbringung seiner Beweisurkunden bey Strafe des Ausschlusses sich einfinden. Stein den 8 August 1805.

Kurfürstl. Amt.

**Stein.** (Schuldenliquidation.) Die Gläubiger des in Gaunt gerathenen Burgers und Schmidtmeisters Friedrich Kopp von hier werden vorgeladen, zu dessen Schuldenliquidation und Erzielung eines pacti remissorii vel dilatorii Montag den 2ten September Vormittags unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden bey Strafe des Ausschlusses auf dem Rathhaus dahier zu erscheinen. Stein den 1 August 1805.

Kurfürstl. Amt.

**Rödeln.** (Schuldenliquidation.) Zu der Schuldenliquidation Jakob Beyers, des Zimmermanns in Brombach, sollen sich alle diejenigen, welche irgend eine Ansprache an dessen Masse zu machen haben, bey Vermeidung des Ausschlusses von gegenwärtiger Masse den 2. Sept. 1805, in Kurfürstl. Stadtschreiberey in Lörrach einfinden und ihre Forderungen liquidiren. Verordnet bey dem Oberamt Rödeln zu Lörrach den 1. August 1805.

**Badenweiler.** (Vorladung.) Der schon seit 40 Jahren abwesende ledige Rathhaus Moriz vom Müllheim, welcher in langer Zeit nichts mehr hat von sich hören lassen, wird hiermit unter Aberäumung eines 9 monatlichen Termins und unter dem Präudiz zu erscheinen, öffentlich vorgeladen, daß sonst sein in 70 fl. bestehendes, und in pflegschaftlicher Verwaltung laufendes Vermögen, seinen nächsten Anverwandten gegen Caution wird überlassen werden. Müllheim d. 25. Jul. 1805.

Kurfürstl. Bad. Oberamt Badenweiler.

**Müllheim.** (Schuldenliquidation.) Alle diejenigen, welche an das verschuldete Vermögen des Färbers Franz Thomen dahier etwas zu fordern haben, sollen sich bey der auf Dienstag d. 3. Sept. 1805 Vormittags angestellten Liquidations- und Prioritäts-Handlung

mit ihren Urkunden um so gewisser in Kurfürstl. Revisions-Schreibstube einfinden, als man sie bey nicht geschehender Erscheinung mit ihren Forderungen abweisen wird. Sigm. Mühlheim d. 10. Aug. 1805.

Kurfürstl. Bad. Oberamt allda.

**Bischofsheim am hohen Steeg.** (Erb-Vorladung.) Der vor 30 Jahren als Schuster-Gesell auf die Wanderschaft gegangene Johannes Michael Antoni von Freistett, welcher seit dieser Zeit abwesend geblieben und nichts mehr von sich hören ließ, wird andurch vorgeladen, sich binnen 9 Monaten um so gewisser dahier bey Oberamt zu stellen, oder Nachricht von seinem Aufenthalt zu geben, als sonst nach Verfluß dieser Zeit dessen zurückgelassenes Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Caution ausgefolgt werden wird. Verordnet bey Kurbadischen Oberamt Bischofsheim am hohen Steeg den 9. Aug. 1805.

**Bischofsheim.** (Aufforderung.) Philipp Jacob Hupp von Bischofsheim am hohen Steeg, welcher vor einigen Jahren in die Fremde gegangen und jetzt seinen Verwandten unbewußt, als Bauerknecht dient, soll binnen 3 Monaten, von heute an, bei Kurfürstl. Oberamt erscheinen. Im Unterlassungsfall wird sein Vermögen eingezogen, er der Kurfürstl. Lande verwiesen, und in Betretungsfall mit weiterer Strafe belegt werden. Verordnet Bischofsheim den 31. July 1805.

Kurfürstl. Badisches Amt.

**Bischofsheim.** (Schulden-Liquidation.) Bey Verfluß der Rechts sind alle Forderungen an die Georg Waltersche Wittib, Veronika geborne Rauz, zu Helmlingen, Dienstags den 2ten September in Kurfürstlicher Landschreiberey dahier gehörig zu beweisen, auch das Vorzugsrecht darzuthun. Verordnet bey dem Kurfürstlichen Oberamt Bischofsheim den 5. August 1805.

**Kauf- und HandelsSachen.**

**Heilbronn.** (Neue Büchn.) Bey Carl Schell in Heilbronn sind kürzlich folgende Schriften fertig geworden und in allen Buchhandlungen Deutschlands,

namentlich in Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe zu haben;

Reise durch einen Theil des Harzes, des Hannoverschen, Hessischen, der Rhein- und Mainzgegenden, der Pfalz und Schwaben, in technischer und physischer Hinsicht beschrieben, 2tes Bänden, 15 Bogen, auf Schweizerpapier 1 fl. 12 fr.

Der Verfasser, Herr Friedrich Giersch in Carlsruhe widmet dieses Buch gebildeten jungen Leuten, Geschäftsmännern, die nicht Physiker und Techniker von Metier sind, und auch erwachsenen Frauenzimmer. Er versteht in einer edlen Sprache das Angenehme mit dem Nützlichen zu verweben, so daß die Lectüre dieses Werckens belehrend und unterhaltend zugleich ist.

Tabellen vom Amsterdamer Wechsel-Cours in Frankfurt am Main, in Augsburg, — dann in Braunschweig, Nürnberg, Leipzig und allen in Reichsthalern à 13 1/2 Stück für eine kölnische Mark Silber dahin wechselnden Plätzen, nach dem Decimalsfuß berechnet von Georg Allich, quer Quart, mit Umschlag, gebestet 40 fr.

Es ist überflüssig diesen Tabellen eine weitere Bemerkung beizufügen, als daß man darinn alles, was der Titel sagt, mit der möglichsten Pünktlichkeit und Sachkenntniß bearbeitet findet. Ein Blick auf diese Berechnungen übersieht mehrere hundert Cours, Veränderungen und erspart dem Geschäftsmann Mühe und Zeit, welche er auf dergleichen Berechnungen öfters verwenden muß.

Jac. Melch. Weiserts auserlesene Festtagspredigten nach seinem Tode herausgegeben vom Pfr. A. S. d'Autel, 32 Bogen in groß 8vo mit des verstorb. Verfassers Portrai. 2 fl.

Wenn es einer unserer vorzüglichsten Kanzelredner für Pflicht hielt, diese Predigtsammlung der Vergessenheit zu entziehen, so glaubt sich der Verleger berechtigt, auch das Ausland auf die Verdienste dieses Redners aufmerksam zu machen.

- In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist neu angekommen und zu haben.
- Pöhlmann. Anfangsgründe der Geometrie als Stoff zu Denk- u. Sprechübungen m. Kupf. 2 The. 8. Fürth. 1805. 4 fl. 48 fr.
- Ein Mittel zur Zeitersparniß beim Korrigiren diktirter Aufsätze. 2 The. 8. Erlang. 1805. 1 fl. 30 fr.
- Rafman. Unterricht im reinen Christenthum f. d. Jugend 8. Darmst. 1805. 20. fr.
- Reichenbach. Virgils Aeneis Deutsch. 2. The. 8. Leipz. 1805. 2 fl.
- Reisen durch einen Theil des Harzes, des Handörischen, Hessischen, der Rhein- und Maineggend, der Pfalz und Schwaben in techn. u. phisischer Hinsicht beschrieben 1r. Theil 8. Heilbr. 1805. 1 fl. 12 fr.
- Retzberg. Die praktische Feldmessenkunst mit Prüfung und neuen Vorschlägen. 8. Götting. 805. 1 fl. 20 fr.
- Recepte. 6 gemeinnützig, Fliegen, Mantwürfe, Raupen, Motten, Wanzen, u. zu vertreiben. 8. 1805 15 fr.
- Röschlin. Erleichterte Methode des Lernens latein. u. franz. Vokabeln 8. Mannh. 1805. 24 fr.
- Rumpler. Drei Fasten-Predigten 8. Salzb. 1805. 20fr.
- Schröter. Allgemeine Einleit. in die Garten-Kultur als Wissenschaft betrachtet. 8. Berlin. 1805. 1 fl. 30 fr.
- Scholl. Geschichte der alten und neuen Herrenhäuser 8. Tübing. 1805. 1 fl. 45 fr.
- Schulze. Darstellung neuer und verbesserter Landwirtschafts-Geräthen m. K. 4. Salzb. 1805. 5 fl.
- Snell. Lehrbuch der Arithmetik f. d. ersten Anfänger 8. Gießen. 1805. 1 fl. 30 fr.
- Stephani. Leitfaden zum Unterricht f. Konfirmanden 8. Erlang. 2805. 24 fr.
- Storr. Neue Apologie d. Offenbarung St. Johannes. 8. Tübing. 1805. 1 fl. 45.
- Observationes ad analogiam et Syntaxin hebraicam pertinentes. 8. Tubing. 1804. 2 fl.
- Ueber das religiöse und ättl. Verderben unzers Zeitalters und d. Mittel. ihm abzuhelfen. 8. Biber. 1805. 1 fl.
- Ueber Volksbildung. 8. Winterthur. 1805. 24 fr.
- Uiblein. Kurzer Unterricht in d. Geographie 8. Greffr. 1805. 30 fr.
- Vernunft. Religion, oder Unterredung eines Vaters mit seinen Kindern über Glückseligkeitslehre, als Vorbereitung zur grossenbarten Religion. m. K. Epj. 1805. 3 fl.
- Völter. der neue Landschullehrer 4t. Band. 18. Stück 8. Tüb. 1805. 30 fr.
- Weckherlin. Syntax d. hebr. Sprache 8. Stuttg. 1 fl.
- Wendel. Von der Errichtung d. Reichs d. Schönheit 8. Nürnberg. 1805. 1 fl. 12.
- Weinlig. Vorschriften zu Verfertigung, der Senteur, Quintessenzen, Balsam. Likuers. u. 8. Frankf. 1805 48 fr.
- Werner. MineralSystem. Fol. 1805. 20. fr.
- Weigel. Deutsch u. lateinische Vorschriften. 8. Leipz. 1805. 1 fl. 45 fr.
- Wurster. Journal f. Beobachtung u. Erfahrung in der Bienenzucht. 2. Stk. 8. Tüb. 1805. 2 fl.

Marktpreise vom 19. August. 1805.

Fruchtpreise.	Carlsr.		Durl.		Brod-Taxe.		Carlsruhe.		Durl.		Carls.		Durl.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Das Malter.														
Neuer Kernen	14	20	14	20	Weck od. Em.	—	4	1	—	4	1	Das Pfund.	fr.	fr.
Alter Kernen	14	30	14	30	ditto	—	8	2	—	8	2	Mast Och. Fl.	9	9
Weizen . . .	14	—	14	—	Weiss Brod	—	29	6	—	29	6	Gemein dito.	8	8
Neues Korn .	—	—	—	—	Schwarz Brod	1	14	5	1	14	5	Rindfleisch	7	7
Altes Korn .	10	—	10	—	Schwarz Brod	2	28	10	2	28	10	Kuhfleisch	7	7
Gem. Frucht	—	—	—	—	Weismehl Pf.	—	—	—	—	—	—	Kalb. fleisch	7	7
Gersten . . .	7	30	7	30								Hamme. fleisch	9	9
Haber . . .	7	48	7	48								Schweinfleisch	9	9
Weiskorn . .	10	—	10	—										